

In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist die Stelle

## **des Landeskirchenmusikdirektors / der Landeskirchenmusikdirektorin (m/w/d)**

zum 1. Januar 2025 zu besetzen.



Haben Sie Interesse, in der größten Landeskirche der EKD als oberste Vertretung der Kirchenmusik zu wirken und Kirchenmusik in Zeiten kirchlicher Veränderungen mitzugestalten? Haben Sie Freude, strukturell und konzeptionell an der Schnittstelle von Tradition und Vielfältigkeit sowie im Dialog mit Kultur und Gesellschaft mitzuarbeiten?

### **Wir bieten Ihnen:**

- ▶ verantwortliche Mitarbeit in einer Landeskirche, in der die Kirchenmusik in ihren verschiedenen Gestalten traditionell einen großen Stellenwert hat
- ▶ Einbindung in das interdisziplinäre Team im EKD-weit ausstrahlenden „Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik“ im Michaeliskloster Hildesheim
- ▶ Dienstsitz im Michaeliskloster Hildesheim mit Blick auf das Weltkulturerbe der Michaeliskirche
- ▶ enge Zusammenarbeit mit der Referentin im Landeskirchenamt
- ▶ enge Kooperation mit den Kirchenmusikdirektor\*innen in der Landeskirche
- ▶ Möglichkeit zu eigener künstlerischer Tätigkeit, die ausdrücklich erwünscht ist und individuell entwickelt werden kann
- ▶ Vollzeitbeschäftigung (100 Prozent), (ggf.) Besoldung als Kirchenbeamte\*r nach A 15.

### **Ihre Aufgaben:**

- ▶ Repräsentanz der Kirchenmusik innerhalb der Kirche und in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit
- ▶ Vertretung der Landeskirche auf Ebene der EKD
- ▶ konzeptionelle Fortentwicklung und verantwortliche Begleitung landeskirchlicher Prozesse
- ▶ oberste Fachaufsicht für die Kirchenmusik in der Landeskirche
- ▶ insbesondere Fachaufsicht über die Kirchenmusikdirektor\*innen sowie verantwortliche Mitwirkung an den Besetzungsverfahren für diese und weitere Stellen
- ▶ Einberufung und Leitung des Konvents der Kirchenmusikdirektor\*innen
- ▶ Einberufung von bzw. Teilnahme an Konventen von Kirchenmusiker\*innen
- ▶ Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Fortbildung in der Landeskirche
- ▶ Verantwortung für die C- und D-Prüfungen in der Landeskirche
- ▶ Begleitung der Orgelsachverständigen der Landeskirche
- ▶ Mitwirkung in landeskirchlichen Gremien, Beratung der kirchenleitenden Organe
- ▶ inhaltliche Mitwirkung an der Arbeit des Michaelisklosters Hildesheim

### Ihr Profil:

- ▶ abgeschlossenes Studium Kirchenmusik A bzw. Master Kirchenmusik
- ▶ mehrjährige Berufserfahrung als Kirchenmusiker\*in
- ▶ hohe musikalische, künstlerische, pädagogische und liturgische Kompetenz
- ▶ Leidenschaft für (Kirchen-) Musik in der Vielfalt ihrer Spielarten
- ▶ Lust, in Strukturen und Gremien zu arbeiten und diese kreativ weiterzuentwickeln
- ▶ hohe kommunikative Kompetenz, um mit Klarheit und Transparenz ergebnisorientiert zu arbeiten und auch in komplizierten Situationen vermittelnd zu wirken
- ▶ konzeptionelle und organisatorische Kompetenz
- ▶ Kenntnisse aktueller Debatten zur Kirchenmusik, Offenheit für Fragen von Theologie und Kirchenentwicklung
- ▶ erweitertes Führungszeugnis
- ▶ Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- ▶ hohe Belastbarkeit
- ▶ Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten sowie zu Dienstfahrten mit dem eigenen PKW (Führerschein Klasse B)

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die die Kirchenmusik in ihrer gesamten Bandbreite repräsentiert und die konzeptionelle Fortentwicklung und die Transformationsprozesse im Bereich der Kirchenmusik begleitet und mitgestaltet. Sie bringen dazu strategische, strukturelle und künstlerische Erfahrungen ein, um mit vielen hoch engagierten Akteuren, die in unserer Landeskirche für die Kirchenmusik arbeiten, in die Zukunft zu gehen.

Wir ermutigen gerade auch Kirchenmusikerinnen, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erteilen Oberkirchenrätin Prof. Dr. Julia Helmke, Tel. 0511/1241-313, [julia.helmke@evlka.de](mailto:julia.helmke@evlka.de) (**erreichbar ab 02.04.**) und Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy, Tel. 04141/62121, [christian.brandy@evlka.de](mailto:christian.brandy@evlka.de) (**bis 30.03.**).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 30. April 2024.

Bitte richten Sie diese per E-Mail an Oberkirchenrätin Prof. Dr. Julia Helmke.